

Was ist Migräne?

In Deutschland leiden nach Schätzungen allein 6,7 Millionen Menschen an Migräne. Sie ist damit die häufigste neurologische Erkrankung. 15 Prozent der Frauen, acht Prozent der Männer und bis zu fünf Prozent der Kinder sind betroffen.

Das Auftreten der Migräne hat sich in den Industrieländern in den letzten 40 Jahren mehr als verdoppelt. Die Ursachen der Migräne sind noch nicht vollständig erforscht, so dass eine Heilung bis heute nicht möglich ist. Es wird aber angenommen, dass Umweltfaktoren und Lebensstil eine wesentliche Rolle bei der Entstehung der Migräne spielen.

Migräne kann bei empfindlichen Personen durch spezielle Situationen oder Substanzen (Trigger) ausgelöst werden. Dazu zählen insbesondere hormonelle Faktoren, Schlaf, Stress, bestimmte Lebensmittel sowie glutamat-, tyramin-, histamin- und serotoninhaltige Lebens- und Genussmittel. Zu den häufigsten Auslösern einer Migräne zählen Stress, unregelmäßiger Biorhythmus mit Schlafmangel oder zu viel Schlaf und Umweltfaktoren. Einer der wichtigsten Auslöser bei Frauen sind hormonelle Schwankungen.

Besonders bedenklich bei der konventionellen Therapie ist die zu häufige Einnahme von Schmerzmitteln. Werden z. B. Triptane zu oft im Monat eingenommen (ca. 10 Tbl.) können diese wiederum selbst Kopfschmerzen verursachen (medikamenteninduzierter Kopfschmerz).

Akad. Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen

Gesundheitsförderndes
Krankenhaus der WHO

IHR WEG ZU UNS



KLINIKEN ESSEN-MITTE

Knappschafts-Krankenhaus
Institut für Naturheilkunde und
Traditionelle Chinesische Medizin

Erich-Rothenfusser-Haus
Am Deimelsberg 34a
45276 Essen

Tel.: (0201) 174-25601
Fax: (0201) 174-25600

www.tcmambulanz-uni-essen.de
tcm@kliniken-essen-mitte.de

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN



Information für BARMER GEK-Patienten



Migräne und chronischer Kopfschmerz

Integriertes Versorgungskonzept
aus naturheilkundlichen Therapien
und Mind/Body Medizin

KLINIKEN ESSEN-MITTE

Evang. HuysSENS-Stiftung/
Knappschaft GmbH

Institut für Naturheilkunde
und Traditionelle Chinesische
Medizin

Das Versorgungsmodell

Das integrierte Versorgungsmodell der BARMER GEK

Die Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin der Kliniken Essen-Mitte und die BARMER GEK bieten zur besseren Versorgung von Migräne- und Kopfschmerzpatienten ein integriertes Behandlungskonzept an, das den Haus- oder Facharzt einbezieht.

Diese Kooperation ermöglicht den Versicherten neben der stationären Aufnahme erstmals die ambulante oder teilstationäre Behandlung. Bei der Therapie werden schulmedizinische und naturheilkundliche Verfahren kombiniert. Ein wichtiger Bestandteil besteht im Erlernen von Techniken, die dem besseren Selbstmanagement dienen, um die Häufigkeit und Intensität der Migräne- und Kopfschmerzattacken dauerhaft zu verringern.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Versicherte der BARMER GEK, die seit mehr als sechs Monaten unter Migräne oder anderen chronischen Kopfschmerzen leiden und an mehr als fünf Tagen pro Monat behandlungsbedürftige Kopfschmerzen haben und häufig Schmerzmittel einnehmen müssen.

Die Aufnahme erfolgt durch Ihren Haus- oder Facharzt oder Sie können sich direkt am Institut für Naturheilkunde und Traditionelle Chinesische Medizin an den Kliniken Essen-Mitte aufnehmen lassen.

Niedergelassene Ärzte wenden sich bitte an das Institut für Naturheilkunde und Traditionelle Chinesische Medizin oder die BARMER GEK, um Einzelheiten zum integrierten Versorgungskonzept für Migränepatienten zu erfragen.

BARMER
GEK die gesund
experten

BARMER GEK Essen

Friedrichstr. 45
45128 Essen

E-Mail: karin.fischer@barmer-gek.de
www.barmer-gek.de

Karin Fischer
Telefon: 018 500 691345
oder: 0201 8928 1 691345
Fax: 018 500 69-1090



Dr. med. Thomas Rampp
Oberarzt und Leiter des
Instituts für Naturheilkunde und
Traditionelle Chinesische Medizin,
Kliniken Essen-Mitte

Unser Therapiekonzept

Ziel unserer Therapie ist die Verringerung der Häufigkeit und der Intensität der Migräne- oder Kopfschmerzattacken und in Folge dessen die Verringerung von Medikamenteneinnahmen und deren schädlicher Nebenwirkungen.

Migräne ist die häufigste neurologische Erkrankung. Insgesamt leiden in Deutschland 6,7 Millionen Menschen unter Migräne und Spannungskopfschmerz. Zwei bis drei Prozent aller Menschen werden von chronischem Spannungskopfschmerz geplagt und nur jeder zweite kennt den Grund für den Schmerzanfall.

Um den Ursachen für die Migräne auf die Spur zu kommen, verfolgen wir in der Naturheilkunde einen ganzheitlichen Ansatz: Bei der Eingangsuntersuchung betrachten wir neben dem gesundheitlichen Zustand und der Krankheitsgeschichte auch Lebensgewohnheiten sowie das soziale Umfeld des Patienten.

Aus diesen Erkenntnissen entwickeln wir ein individuelles Therapiekonzept, das wir je nach Erfordernis ambulant, tagesstationär oder stationär in den naturheilkundlichen Abteilungen unseres Hauses anbieten.

Die Therapie stellen wir aus verschiedenen Bereichen individuell zusammen.

- ➊ Klassische Naturheilverfahren wie Reizreaktions- und Spannungsregulationstherapien
- ➋ Konventionelle schulmedizinische Verfahren
- ➌ Entspannungstechniken
- ➍ Ernährung
- ➎ Lebensstilveränderung mithilfe der Mind/Body Medizin / Ordnungstherapie

Dabei ist uns wichtig, dass Sie die Ursachen der Migräne oder des Spannungskopfschmerzes kennen und lernen, Ihre Krankheit besser zu managen.

Regelmäßige Therapiekontrollen dieses Selbstmanagements und der Lebensstiländerungen sichern den Behandlungserfolg.